

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

(Eintimpfung von Krebskaff.) In der neuesten Nr. der Berliner klinischen Wochenschrift äußert sich Professor Graub...

(Wiener Sänger in Berlin.) Die Mitglieder des Wiener Sängerbundes, 160 Sänger, sind nach einem künftigen...

(Das B im Safer.) Wer in diesen Tagen an einem Coleridge vorbeikommt, so schießt neulich die Köln. Volksztg., wird auf dem zweiten Blatt ein mehr oder weniger...

(Gauß den Bögen.) Der Helsingforsker Dierschubverein, an dessen Spitze der finnische Gelehrte Topelius steht...

(Eisenbahnunfälle.) Neben jetzt die stehende Statistik in den Zeitungen. Vom Sonnabend berichtet man aus...

(Schiffsunfall.) In der Nacht zum Sonnabend lief, nach einer Meldung aus Bremen, der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Dresden“ mit dem englischen Schooner „Annie Curries“ zusammen...

(Wetterkabel.) Nach den nunmehrigen Erhebungen, so schreibt die Köln. Ztg., richtete das Hochwasser in den verflochtenen Zügen...

(Wandlung.) Aus Breslau merkt ein Telegramm: Bei dem Brand eines Wohnhauses in Breslau sind sieben Personen durch die Verano Plaster'sche Familie verunglückt...

(Durch einen Brand in Santiago, Chile.) In ein Schaden von zwei Millionen Dollars verursacht worden. Die britische Regierung wurde zumutet und dem Privatbesitz...

(Wirkung eines Lichtstrahls.) In den Kettentempel von Stanitz zu Clevedon (Ohio) lag während eines mit einem verbundenen Gewitters der Blitz ein, 70 Angestellte...

(Sammlendrama.) Der früher in Berlin wohnende Baugeschäftsinhaber Alexander Weiss aus Wien hat in Venedig seine Frau üblich verheiratet und dann sich selbst erschossen...

ertränken. Als Weiß dieser schrecklichen That werden blühende Bewährnisse angegeben. — [Eine Hundertjährige obdachlose Waise] ist am Sonnabend...

** [Eine Wagnar.] Der hiesige Unterstaatssekretär des Innern wird, wie aus Bonn berichtet wird, die Begnadigung...

— [Die Häuserbrände.] Welche jüngst den reichen Seidenhändler Jakob Jantowal in Salomitz entzündete, ließ mit dem sie beteiligten...

— [Selbstmord.] Aus Paris berichtet man: Georg Elser in St. Denis hat sich im Alter von 92 Jahren an Liebeskummer das Leben genommen...

— [Heufressen in Rußland.] In diesen Dörfern sind Transkaukasien, im Süden Rußlands, in den Steppen Kleinsiberlands...

— [Eine Hebevoll.] Die Camp. Noth. bringen einen ausführlichen Bericht über die Verurteilung des hiesigen Richters...

— [Personenachricht.] Dr. Fabry, Professor der Universität Bonn, ist nach dem vorübergehenden Aufenthalt in Gießen...

— [Von Fels zum Meer.] Die Königs-Fahnen und auch die hiesige Schiffschiffen grüßen ihre Farben Schwarzweiß — so reichlich und so zweifelslos...

— [In laufenden Jahre ist ein halbes Jahrhundert verfloßen. Seit dem Stöße des Spilern der Jurisprudenz mit Unterstützung...

— [Telegramme nach Schluß des Hauptblattes.] * Berlin, 20. Juli. Nach der „Danziger Zeitung“ ist die Ernennung...

* Berlin, 20. Juli. Nach der „Danziger Zeitung“ ist die Ernennung des früheren Kultusministers Herrn v. Gölzer zum Oberpräsidenten von Westpreußen...

* Kijtingen, 20. Juli. Fürst und Fürstin Bismarck sind gestern Abend zum Aufbruch hier eingetroffen.

* Bohm, 20. Juli. [Eigene Telegr. der Saale-Ztg.] Die Generalversammlung deutscher Bergarbeiter beschloß, auch Fabrikarbeiter in ihren Verband aufzunehmen...

* Montreal, 20. Juli. [Eigene Telegr. der Saale-Ztg.] Man erwartet, daß Premierminister Mercier bei seiner Rückkehr...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 17. Juli.

Table with 4 columns: Stationen, Barom., Therm., Wind, and 4 columns for 8 Uhr morgens and 2 Uhr nachmittags.

Allgemeine Übersicht der Witterung vom 18. Juli. Ein im Westen Islands liegendes Minimum unter 750 mm...

Witterung der Meteor. Station zu Halle.

Table with 4 columns: Stationen, Barom., Therm., Wind, and 4 columns for 19. Juli 8 U. ab. and 20. Juli 7 U. mrg.

* Halle, 20. Juli. Wetterwärter der Saale vom heute früh 10 P.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Bremen, 19. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Braunschweig“ ist heute auf der Reise nach Kopenhagen...

Wasserstände. (Folgt über, — unter Null.)

Table with 4 columns: Stationen, Datum, Wasserstand, and 4 columns for 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli.

Wochen-Ver. Ger. etc.

Table with 4 columns: Stationen, Datum, Wasserstand, and 4 columns for 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli.

* Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Witterungs-Verwaltung.

Fahrten am 17. Juli.

— [1.49 in südlichen Kriem und Rittberg bei der Eisenbahnbrücke.]

— [1.29 in bei der Gemeindebrücke. — 1.17 in südlichen Rittberg und der Eisenbahnbrücke bei der Heidebrücke.]

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Am 17. d. ist in Breslau die Konvention der ober-schlesischen Cementfabriken einmütig abgeschlossen worden.

— In niederrheinischen Baumwollspinnereigebiete ist in den nächsten Tagen infolge gütlicher Zugeständnisse...

— Die Steigerung der Eisenpreise an der Sonnabendbörse wird auf Gerüchte über Konventionen im Eisenbau-Museum...

— Die Abrechnung der Wismarscheide beschloß, eine Abnahme von 2% zu bewilligen. Der Betrag betrug 470,000 Mk. Der Betrag...

— Die mährischen Holzhandelsvereine berufen eine Versammlung, um eine gemeinsame Aktion zur Herabsetzung der Frachttarife nach Kattowitz...

* London, 19. Juli. [Telegr.] Die Witterung besizern die Passiva der Engh's Bank auf über 100 Millionen auf 4 Mill. Pfrl. die Aktiva werden auf 6 Mill. Pfrl. gerückt.

— Die Bewegung gegen die Standard-Oil-Company hat in Amerika den Erfolg gehabt, daß der Reichsgericht die Petroleumsteuer...

Wage der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft vom baltimoreischen Territorium wieder.

Schienenbestellungen für China. Zu der beflagg. Mitteilung schreibt die N.Y. H. B.: Dem Schimmer Verein und der Dortmund Union sollen von der chinesischen Regierung Schienenbestellungen in beträchtlichem Umfang zu 200,000 t. Die Herrschaft ist sofort, daß die Frage bezüglich erforderlich Eisenbahnumbauten ungenügend sein mag. Nach einem an den Commode-Verein vorliegenden Privat-Telegramm sollen an den Commode Verein 15,000 t. der Glanmbestellung entfallen. Der zweite Anlauf den nunmehr im Gange sind, ist im Interesse der Gesamtstruktur willkommen zu heißen. Die Thatfache daß aber noch vor besondere Bedeutung für die Befähigung der europäischen Industrie. Doch der deutschen Industrie ein größerer Antheil an der Ausführung des chinesischen Auftrages zufällt, darf als ein bemerkenswerter Erfolg der deutschen Gewerkschaften begrüßet werden. Die Werte zu denen die deutschen Werke die Schienen liefern übernehmen haben, dürften bei der Preisgabe des Bestimmungsortes allerdings sehr gedrückt sein. — Auf eine Anfrage, welche in Bezug auf die angebliche Bestellung von Frankfurt nach Beihafen gerichtet wurde, ist telegraphisch die Antwort eingelaufen, daß Definitiv noch nicht zu erfahren sei. Ein Bericht bezieht, daß es eine kleine Bestellung für China erdichten wird. Die Dortmund Union soll der Herrschaft für die Schienen liefern, doch ihr von Schienenlieferungen nach China nichts bekannt sei.

18. Juli. 19. Juni. Gegenüber den Meldungen, daß China beabsichtigt, 260,000 Tonnen Schienen bestellt habe, bemerkt die Königlich Preussische, es handele sich hierbei um eine schon im Mai d. J. gemeldete Bestellung auf 12,000 Tonnen Schienen und Schwellen, die jetzt zur Ablieferung komme.

Argentiniens Eisenwerke. In der Schwierigkeiten befinnliche English Bank of River Plate ist Hilfe von Montevideo aus angeboten worden. — Die Geschäftsführer der English Bank of River Plate diesen am Commode verein schon, Der Einbruch hievon war in London, wo dies erörtert worden, nicht ohne, aber das Vertrauen nach dem die Banken einander Bericht der Vorkauf zusammen mit dem von mehreren Tagen erzwangene Sorgsame, welcher in der Londoner City ausnehmend großes Aufsehen erregt hat. Es handelt sich darum, daß die London and River Plate Bank sich weigert, Wechsel der argentinischen Regierung im Betrage von 45,000,000, welche ihr durch die English Bank of the River Plate präsentirte worden waren, zu acceptiren, wenn nicht gleichzeitig ein gleich hoher Betrag der in ihren Händen befindlichen Accepte der argentinischen Regierung, obwohl dieselben erst in mehreren Tagen fällig sind, bereits gedeckt wurde. Infolge dieser Weigerung der Londoner Vertreter des argentinischen Finanzministeriums Kenntnis gegeben hat. Ob dieses Vorkommen als direkte Ursache der Schwierigkeiten der English Bank of the River Plate anzusehen ist, ist noch nicht klar. Es liegt auf der Hand, daß die Banken, welche hauptsächlich den Geschäftsbetrieb zwischen Argentinien und Europa vermitteln, durch das in Argentinien verfallene Notorium in eine schwierige Lage versetzt sind. Die English Bank of the River Plate behauptet seit 1881 und hat ein Kapital von 1,500,000 Pfd. sterl., wovon 750,000 Pfd. eingezahlt sind, der Rest davon ist für 650,000 Pfd. sterl. Bei dem im Juni d. J. abgelaufenen Bericht, das hauptsächlich der kommerziellen Rückständigkeit, nur wenig in Mittelbezug gezogen worden. Vermuthlich wird es gelingen, der Bank über die Schwierigkeiten hinwegzuhelfen.

Rosantinopel, 18. Juli. Die Umsätze der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Juni 1891 betragen 17,700,000 Blikler gegen 16,300,000 Blikler in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Bahnstreckeneinstellungen. Ueber das Vermögen der Hammonswill-Werke Hebers & Söhne in Chemnitz ist der Amtsgerichtshof von Chemnitz in einem Beschlusse den Gläubigern-Konkurs eröffnet. — Aus Berlin (Hufschand) wird gemeldet, daß dort mehrere größere Handelsfirmen die Zahlungen eingestellt haben. Das Ausland soll dabei stark in Mitleidenschaft gezogen sein.

18. Juli. (Telegr.) Rio de Janeiro, 18. Juli. Wechsel auf London 16.

Wochenbericht der Reichsbank vom 18. Juli.

Table with 2 columns: Bilanz (Assets) and Passiva (Liabilities). Items include Metallgeld, Guthaben an den Notenbanken, Guthaben an den öffentlichen Kassen, Guthaben an den Sparkassen, Guthaben an den Discontobanken, Guthaben an den Hypothekendarlehnbanken, Guthaben an den Versicherungsbank, Guthaben an den anderen Banken, Guthaben an den öffentlichen Kassen, Guthaben an den Sparkassen, Guthaben an den Discontobanken, Guthaben an den Hypothekendarlehnbanken, Guthaben an den Versicherungsbank, Guthaben an den anderen Banken.

Waren- und Produktensberichte.

Wolle. 18. Juli. 1) Metallgeld (der Bestand an fünfjährigen, befristeten Heften und an Gold in Barsen oder anal. Münzen) hat sich um 1,152,210 Bk. vermehrt. 2) 24st. Reichsgoldmünzen 1,822,000 Bk. 3) do. an Noten anderer Wänten 1,057,000 Bk. 2,301,000 Bk. 4) do. an Scheinen 548,569,000 Bk. 28,254,000 Bk. 5) do. an Remittenzenthalten 125,153,000 Bk. 11,125,000 Bk. 6) do. an Effekten 3,222,000 Bk. 225,000 Bk. 7) do. an sonstigen Wänten 3,779,000 Bk. 2,350,000 Bk. 8) das Guthaben an den Notenbanken 120,000,000 Bk. unverändert 9) der Restvermögen 29,303,000 Bk. unverändert 10) der Betrag der umf. Noten 974,566,000 Bk. 40,382,000 Bk. 11) die sonstigen liquiden Wänter 519,384,000 Bk. 9,220,000 Bk. 12) Guthabensbetrag die sonstigen Wänter 962,000 Bk. 199,000 Bk.

Warenberichte. 15-160 Bk. Er. Koffer per 1000 kg netto inschlüßlich 164-168 Bk. ... 18. Juli. (Telegr.) Rio de Janeiro, 18. Juli. Wechsel auf London 16.

Table with 2 columns: A. III. Verbrauchspreise. Items include Roggenbrot, Weizenbrot, Roggenmehl, Weizenmehl, Gerstenmehl, Hafermehl, Kaffeebohnen, Pfeffer, Zimt, Nelken, Cardamom, Muskat, Kreuzkümmel, Anis, Kümmel, Sesam, Sesamöl, Olivenöl, Palmöl, Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Lammfleisch, Schaffleisch, Hühnerfleisch, Gänsefleisch, Entenfleisch, Fisch, Butter, Margarine, Zucker, Salz, Wein, Branntwein, Spiritus, Branntwein, Wein, Branntwein, Spiritus.

Argentiniens Eisenwerke. In der Schwierigkeiten befinnliche English Bank of River Plate ist Hilfe von Montevideo aus angeboten worden.

Die Wänter der Kaufmannschaft.

Table with 2 columns: Bilanz (Assets) and Passiva (Liabilities). Items include Metallgeld, Guthaben an den Notenbanken, Guthaben an den öffentlichen Kassen, Guthaben an den Sparkassen, Guthaben an den Discontobanken, Guthaben an den Hypothekendarlehnbanken, Guthaben an den Versicherungsbank, Guthaben an den anderen Banken.

18. Juli. (Telegr.) Rio de Janeiro, 18. Juli. Wechsel auf London 16.

Waren- und Produktensberichte.

Wolle. 18. Juli. 1) Metallgeld (der Bestand an fünfjährigen, befristeten Heften und an Gold in Barsen oder anal. Münzen) hat sich um 1,152,210 Bk. vermehrt. 2) 24st. Reichsgoldmünzen 1,822,000 Bk. 3) do. an Noten anderer Wänten 1,057,000 Bk. 2,301,000 Bk. 4) do. an Scheinen 548,569,000 Bk. 28,254,000 Bk. 5) do. an Remittenzenthalten 125,153,000 Bk. 11,125,000 Bk. 6) do. an Effekten 3,222,000 Bk. 225,000 Bk. 7) do. an sonstigen Wänten 3,779,000 Bk. 2,350,000 Bk. 8) das Guthaben an den Notenbanken 120,000,000 Bk. unverändert 9) der Restvermögen 29,303,000 Bk. unverändert 10) der Betrag der umf. Noten 974,566,000 Bk. 40,382,000 Bk. 11) die sonstigen liquiden Wänter 519,384,000 Bk. 9,220,000 Bk. 12) Guthabensbetrag die sonstigen Wänter 962,000 Bk. 199,000 Bk.

18. Juli. (Telegr.) Rio de Janeiro, 18. Juli. Wechsel auf London 16.

Waren- und Produktensberichte.

Wolle. 18. Juli. 1) Metallgeld (der Bestand an fünfjährigen, befristeten Heften und an Gold in Barsen oder anal. Münzen) hat sich um 1,152,210 Bk. vermehrt. 2) 24st. Reichsgoldmünzen 1,822,000 Bk. 3) do. an Noten anderer Wänten 1,057,000 Bk. 2,301,000 Bk. 4) do. an Scheinen 548,569,000 Bk. 28,254,000 Bk. 5) do. an Remittenzenthalten 125,153,000 Bk. 11,125,000 Bk. 6) do. an Effekten 3,222,000 Bk. 225,000 Bk. 7) do. an sonstigen Wänten 3,779,000 Bk. 2,350,000 Bk. 8) das Guthaben an den Notenbanken 120,000,000 Bk. unverändert 9) der Restvermögen 29,303,000 Bk. unverändert 10) der Betrag der umf. Noten 974,566,000 Bk. 40,382,000 Bk. 11) die sonstigen liquiden Wänter 519,384,000 Bk. 9,220,000 Bk. 12) Guthabensbetrag die sonstigen Wänter 962,000 Bk. 199,000 Bk.

Waren- und Produktensberichte.

Wolle. 18. Juli. 1) Metallgeld (der Bestand an fünfjährigen, befristeten Heften und an Gold in Barsen oder anal. Münzen) hat sich um 1,152,210 Bk. vermehrt. 2) 24st. Reichsgoldmünzen 1,822,000 Bk. 3) do. an Noten anderer Wänten 1,057,000 Bk. 2,301,000 Bk. 4) do. an Scheinen 548,569,000 Bk. 28,254,000 Bk. 5) do. an Remittenzenthalten 125,153,000 Bk. 11,125,000 Bk. 6) do. an Effekten 3,222,000 Bk. 225,000 Bk. 7) do. an sonstigen Wänten 3,779,000 Bk. 2,350,000 Bk. 8) das Guthaben an den Notenbanken 120,000,000 Bk. unverändert 9) der Restvermögen 29,303,000 Bk. unverändert 10) der Betrag der umf. Noten 974,566,000 Bk. 40,382,000 Bk. 11) die sonstigen liquiden Wänter 519,384,000 Bk. 9,220,000 Bk. 12) Guthabensbetrag die sonstigen Wänter 962,000 Bk. 199,000 Bk.